

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023



BEZEICHNUNG	Philips-Haus Hochbau - Hotel (OG3-OG11)_Fertigstellung
Gebäude(-teil)	Hotel (3.OG-11.OG)
Nutzungsprofil	Beherbergungsbetriebe
Straße	Triesterstraße 64
PLZ/Ort	1100 Wien-Favoriten
Grundstücksnr.	624/18

Umsetzungsstand

Baujahr	1960
Letzte Veränderung	
Katastralgemeinde	Inzersdorf Stadt
KG-Nr.	1102
Seehöhe	212 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B		B	B	B
C				
D		D		
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

BelEB: Der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023

ENICON
eco-energy-consulting GmbH

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	6 827,0 m ²	Heiztage	223 d	Art der Lüftung	RLT mit WRG
Bezugsfläche (BF)	5 461,6 m ²	Heizgradtage	3 686 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	25 134,0 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	6 542,8 m ²	Norm-Außentemperatur	-11,4 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,26 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	3,84 m	mittlerer U-Wert	0,54 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	27,76	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³			Kältebereitstellungs-System	

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} =	36,9 kWh/m ² a
Außeninduzierter Kühlbedarf	KB [*] _{RK} =	0,0 kWh/m ³ a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	133,2 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} =	0,93

Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	14,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW+Bel	PEB _{HEB+BelEB,n.ern.,RK} =	105,6 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} =	293 666 kWh/a	HWB _{Ref,SK} =	43,0 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} =	127 523 kWh/a	HWB _{SK} =	18,7 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	171 938 kWh/a	WWWB =	25,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} =	427 913 kWh/a	HEB _{SK} =	62,7 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ,WW} =	1,44
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ,RH} =	0,61
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} =	0,92
Betriebsstrombedarf	Q _{BSB} =	157 435 kWh/a	BSB =	23,1 kWh/m ² a
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} =	162 647 kWh/a	KB _{SK} =	23,8 kWh/m ² a
Kühlenergiebedarf	Q _{KEB,SK} =	- kWh/a	KEB _{SK} =	- kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Kühlen			e _{AWZ,K} =	0,00
Befeuchtungsenergiebedarf	Q _{BefEB,SK} =	- kWh/a	BefEB _{SK} =	- kWh/m ² a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q _{BelEB} =	355 550 kWh/a	BelEB =	52,1 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	940 898 kWh/a	EEB _{SK} =	137,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	1 551 870 kWh/a	PEB _{SK} =	227,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} =	880 885 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} =	129,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} =	670 985 kWh/a	PEB _{ern.,SK} =	98,3 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} =	160 538 kg/a	CO _{2eq,SK} =	23,5 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f _{GEE,SK} =	0,91
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} =	- kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} =	- kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	enicon GmbH / TB Bauphysik
Ausstellungsdatum	12.01.2025		Mittlere Kranholzstr. 9, 4062 Kirchberg-Thening
Gültigkeitsdatum	11.01.2035	Unterschrift	
Geschäftszahl			



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 43 f_{GEE,SK} 0,91

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	6 827 m ²	charakteristische Länge l _c	3,84 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	25 134 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,26 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	6 543 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Josef Weichenberger architects + Partner, 2016/17
Bauphysikalische Daten:	enicon GmbH, 2016/17
Haustechnik Daten:	Mahr + Partner Ingenieurbüro GmbH, 2016/17

Haustechniksystem

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (nicht erneuerbar))
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Lufterneuerung; energetisch wirksamer Luftwechsel: 0,30; Blower-Door: 1,00; keine Wärmerückgewinnung; kein Erdwärmetauscher

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON H 5059-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Projektanmerkungen

Philips-Haus Hochbau - Hotel (OG3-OG11)_Fertigstellung

Allgemein

Allgemeines:

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Energieausweis ausgewiesenen energetischen Kennzahlen des Heizwärmebedarfs HWB und des Endenergiebedarfs EEB Normbedarfswerte darstellen. Die Angaben zu diesen Werten lassen keine endgültigen Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch zu, da dieser aus dem tatsächlichen Nutzerverhalten und aus standortbedingten, klimatischen Besonderheiten sowie Unstetigkeiten des Jahreszeitraums resultieren.

Heizlast Abschätzung

Philips-Haus Hochbau - Hotel (OG3-OG11)_Fertigstellung

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

WEG Triesterstraße 64
Triesterstraße 64
1100 Wien
Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Josef Weichenberger architects + Partner
Margaretenstraße 9/3
1040 Wien
Tel.:

Norm-Außentemperatur: -11,4 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 33,4 K

Standort: Wien-Favoriten
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 25 134,02 m³
Gebäudehüllfläche: 6 542,83 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AW01 Außenwand	2 177,94	0,391	1,00	851,35
AW02 Außenwand 20cm	519,41	0,402	1,00	208,75
DD01 Außendecke (OG3 - W. nach unten)	287,59	0,189	1,00	54,25
FD01 Flachdach OG11 (ex OG10)	398,10	0,130	1,00	51,78
FE/TÜ Fenster u. Türen	1 895,53	0,930		1 762,84
IW01 Innenwand Stiegenhaus	882,94	0,384	0,70	237,45
IW02 Innenwand Top-Stiegenhaus	381,32	0,183	0,70	48,76
ZD03 Zwischendecke (OG3)	470,96	0,827		
ZD06 Zwischendecke OG12	360,45	0,484		
Summe OBEN-Bauteile	398,10			
Summe UNTEN-Bauteile	287,59			
Summe Zwischendecken	831,41			
Summe Außenwandflächen	2 697,35			
Summe Innenwandflächen	1 264,26			
Fensteranteil in Außenwänden 41,3 %	1 895,53			

Summe [W/K] **3 215**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **322**

Transmissions - Leitwert [W/K] **3 536,71**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **3 138,23**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,65 1/h [kW] **222,9**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (6 827 m²) [W/m² BGF] **32,66**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Dem Lüftungsleitwert liegt eine Nutzung von 24 Stunden mal 365 Tage zugrunde.
Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

Philips-Haus Hochbau - Hotel (OG3-OG11)_Fertigstellung

AW01 Außenwand					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Innenbeschichtung (arm.)	B	0,0080	0,500	0,016	
Perlite-Innendämmplatte 045	B	0,1000	0,045	2,222	
Stahlbeton (mind.)	B	0,3750	2,500	0,150	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4830	U-Wert	0,39	
AW02 Außenwand 20cm					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Innenbeschichtung (arm.)	B	0,0080	0,500	0,016	
Perlite-Innendämmplatte 045	B	0,1000	0,045	2,222	
Stahlbeton	B	0,2000	2,500	0,080	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3080	U-Wert	0,40	
FD01 Flachdach OG11 (ex OG10)					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Kies, ext. Begrünung	B *	0,0500	0,700	0,071	
Flachdachbahn bit. 2-lagig	B	0,0100	0,170	0,059	
AUSTROTHERM XPS Premium 30 SF	B	0,2000	0,027	7,407	
Dampfsperre bit.	B	0,0050	0,170	0,029	
STB-Decke lt. Bestand	B	0,1200	2,300	0,052	
		Dicke 0,3350			
	Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt 0,3850	U-Wert	0,13	
DD01 Außendecke (OG3 - W. nach unten)					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Belag	B	0,0100	1,000	0,010	
Zementestrich	B	0,0500	0,980	0,051	
Trennlage	B	0,0002	0,200	0,001	
Regupol	B	0,0160	0,070	0,229	
Verbundestrich	B	0,0500	0,980	0,051	
Stahlbeton	B	0,1200	2,500	0,048	
WD	B	0,1600	0,035	4,571	
Alu-Untersicht abgeh. lt. Planung	B *	0,0100	1,500	0,007	
		Dicke 0,4062			
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,4162	U-Wert	0,19	
ZD01 Zwischendecke Gang					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Belag	B	0,0100	1,000	0,010	
Zementestrich	B	0,0500	0,980	0,051	
Trennlage	B	0,0002	0,200	0,001	
Regupol	B	0,0160	0,070	0,229	
Verbundestrich	B	0,0500	0,980	0,051	
Stahlbeton	B	0,0900	2,500	0,036	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,2162	U-Wert	1,57	
ZD02 Zwischendecke Top					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Belag	B	0,0100	1,000	0,010	
Zementestrich	B	0,0500	0,980	0,051	
Trennlage	B	0,0002	0,200	0,001	
Regupol	B	0,0160	0,070	0,229	
Verbundestrich	B	0,0500	0,980	0,051	
Stahlbeton	B	0,0900	2,500	0,036	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,2162	U-Wert	1,57	

Bauteile

Philips-Haus Hochbau - Hotel (OG3-OG11)_Fertigstellung

ZD03 Zwischendecke (OG3)					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Belag	B	0,0100	1,000	0,010	
Zementestrich	B	0,0500	0,980	0,051	
Trennlage	B	0,0002	0,200	0,001	
Regupol	B	0,0160	0,070	0,229	
Ausgleich	B	0,0400	0,070	0,571	
Verbundestrich	B	0,0500	0,980	0,051	
Stahlbeton	B	0,0900	2,500	0,036	
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,2562	U-Wert	0,83

ZD06 Zwischendecke OG12					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Belag	B	0,0100	1,000	0,010	
Zementestrich	B	0,0500	0,980	0,051	
Trennlage	B	0,0002	0,200	0,001	
Regupol	B	0,0160	0,070	0,229	
Ausgleich	B	0,1000	0,070	1,429	
Verbundestrich	B	0,0500	0,980	0,051	
Stahlbeton	B	0,0900	2,500	0,036	
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,3162	U-Wert	0,48

IW01 Innenwand Stiegenhaus					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Gipsbauplatte	B	0,0125	0,250	0,050	
Gipsbauplatte	B	0,0125	0,250	0,050	
CW75 daw. MW75	B	0,0750	0,035	2,143	
Stahlbeton	B	0,2500	2,500	0,100	
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,3500	U-Wert	0,38

IW02 Innenwand Top-Stiegenhaus					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Gipsbauplatte	B	0,0125	0,250	0,050	
CW-Profil dazw. MW10 (Inst. ebene)	B	0,1000	0,035	2,857	
Stahlbeton	B	0,1600	2,500	0,064	
CW75 daw. MW75	B	0,0750	0,035	2,143	
Gipsbauplatte	B	0,0125	0,250	0,050	
Gipsbauplatte	B	0,0125	0,250	0,050	
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,3725	U-Wert	0,18

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

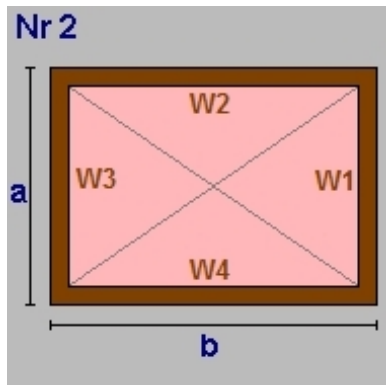
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Philips-Haus Hochbau - Hotel (OG3-OG11)_Fertigstellung

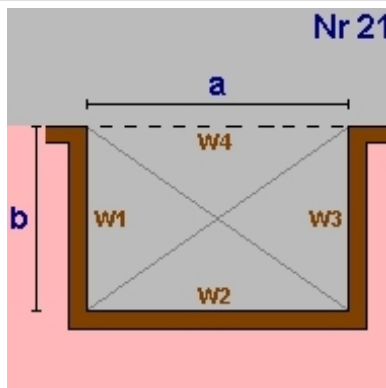
OG3 Grundform



Von OG3 bis OG11
 $a = 13,01$ $b = 70,28$
 lichte Raumhöhe = $3,38 + \text{obere Decke: } 0,22 \Rightarrow 3,60\text{m}$
 BGF $914,34\text{m}^2$ BRI $3\,288,16\text{m}^3$

Wand W1	$46,79\text{m}^2$	AW02	Außenwand	20cm
Wand W2	$252,74\text{m}^2$	AW01	Außenwand	
Wand W3	$46,79\text{m}^2$	AW02	Außenwand	20cm
Wand W4	$252,74\text{m}^2$	AW01	Außenwand	
Decke	$914,34\text{m}^2$	ZD01	Zwischendecke Gang	
Boden	$443,38\text{m}^2$	DD01	Außendecke (OG3 - W. nach unten)	
Teilung	$-470,96\text{m}^2$	ZD03		

OG3 Rechteck einspringend



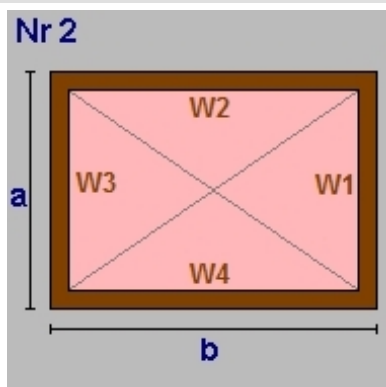
Von OG3 bis OG11
 $a = 26,86$ $b = 5,80$
 lichte Raumhöhe = $3,38 + \text{obere Decke: } 0,22 \Rightarrow 3,60\text{m}$
 BGF $-155,79\text{m}^2$ BRI $-560,24\text{m}^3$

Wand W1	$20,86\text{m}^2$	IW02	Innenwand Top-Stiegenhaus	
Wand W2	$96,59\text{m}^2$	IW01	Innenwand Stiegenhaus	
Wand W3	$20,86\text{m}^2$	IW02	Innenwand Top-Stiegenhaus	
Wand W4	$-96,59\text{m}^2$	AW01	Außenwand	
Decke	$-155,79\text{m}^2$	ZD02	Zwischendecke Top	
Boden	$-155,79\text{m}^2$	DD01	Außendecke (OG3 - W. nach unten)	

OG3 Summe

OG3 Bruttogrundfläche [m²]: **758,55**
OG3 Bruttorauminhalt [m³]: **2 727,91**

OG4 Grundform



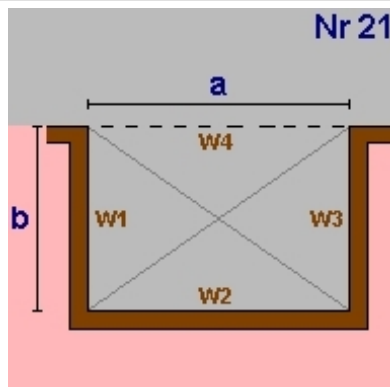
Von OG3 bis OG11
 $a = 13,01$ $b = 70,28$
 lichte Raumhöhe = $3,38 + \text{obere Decke: } 0,22 \Rightarrow 3,60\text{m}$
 BGF $914,34\text{m}^2$ BRI $3\,288,16\text{m}^3$

Wand W1	$46,79\text{m}^2$	AW02	Außenwand	20cm
Wand W2	$252,74\text{m}^2$	AW01	Außenwand	
Wand W3	$46,79\text{m}^2$	AW02	Außenwand	20cm
Wand W4	$252,74\text{m}^2$	AW01	Außenwand	
Decke	$914,34\text{m}^2$	ZD01	Zwischendecke Gang	
Boden	$-914,34\text{m}^2$	ZD01	Zwischendecke Gang	

Geometrieausdruck

Philips-Haus Hochbau - Hotel (OG3-OG11)_Fertigstellung

OG4 Rechteck einspringend



Von OG3 bis OG11

a = 26,86 b = 5,80

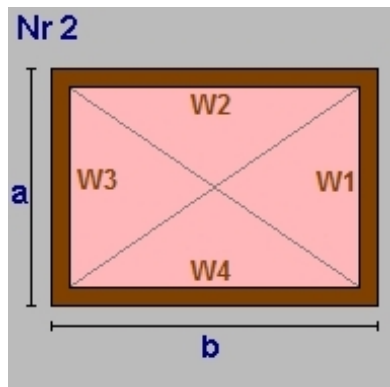
lichte Raumhöhe = 3,38 + obere Decke: 0,22 => 3,60m

BGF -155,79m² BRI -560,24m³Wand W1 20,86m² IW02 Innenwand Top-StiegenhausWand W2 96,59m² IW01 Innenwand StiegenhausWand W3 20,86m² IW02 Innenwand Top-StiegenhausWand W4 -96,59m² AW01 AußenwandDecke -155,79m² ZD02 Zwischendecke TopBoden 155,79m² ZD02 Zwischendecke Top

OG4 Summe

OG4 Bruttogrundfläche [m²]: 758,55OG4 Bruttorauminhalt [m³]: 2 727,91

OG5 Grundform



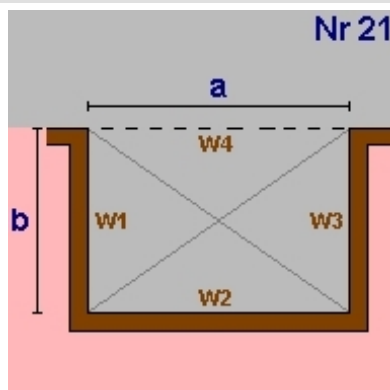
Von OG3 bis OG11

a = 13,01 b = 70,28

lichte Raumhöhe = 3,38 + obere Decke: 0,22 => 3,60m

BGF 914,34m² BRI 3 288,16m³Wand W1 46,79m² AW02 Außenwand 20cmWand W2 252,74m² AW01 AußenwandWand W3 46,79m² AW02 Außenwand 20cmWand W4 252,74m² AW01 AußenwandDecke 914,34m² ZD01 Zwischendecke GangBoden -914,34m² ZD01 Zwischendecke Gang

OG5 Rechteck einspringend



Von OG3 bis OG11

a = 26,86 b = 5,80

lichte Raumhöhe = 3,38 + obere Decke: 0,22 => 3,60m

BGF -155,79m² BRI -560,24m³Wand W1 20,86m² IW02 Innenwand Top-StiegenhausWand W2 96,59m² IW01 Innenwand StiegenhausWand W3 20,86m² IW02 Innenwand Top-StiegenhausWand W4 -96,59m² AW01 AußenwandDecke -155,79m² ZD02 Zwischendecke TopBoden 155,79m² ZD02 Zwischendecke Top

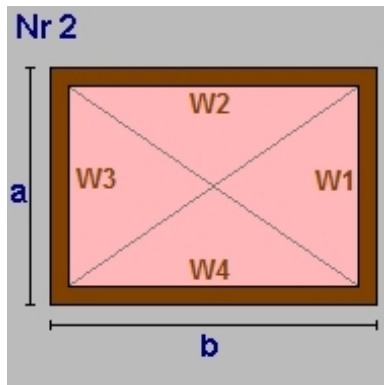
OG5 Summe

OG5 Bruttogrundfläche [m²]: 758,55OG5 Bruttorauminhalt [m³]: 2 727,91

Geometrieausdruck

Philips-Haus Hochbau - Hotel (OG3-OG11)_Fertigstellung

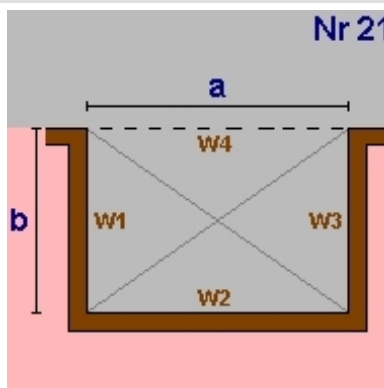
OG6 Grundform



Von OG3 bis OG11
 $a = 13,01$ $b = 70,28$
 lichte Raumhöhe = $3,38 + \text{obere Decke: } 0,22 \Rightarrow 3,60\text{m}$
 BGF 914,34m² BRI 3 288,16m³

Wand W1	46,79m ²	AW02	Außenwand	20cm
Wand W2	252,74m ²	AW01	Außenwand	
Wand W3	46,79m ²	AW02	Außenwand	20cm
Wand W4	252,74m ²	AW01	Außenwand	
Decke	914,34m ²	ZD01	Zwischendecke Gang	
Boden	-914,34m ²	ZD01	Zwischendecke Gang	

OG6 Rechteck einspringend



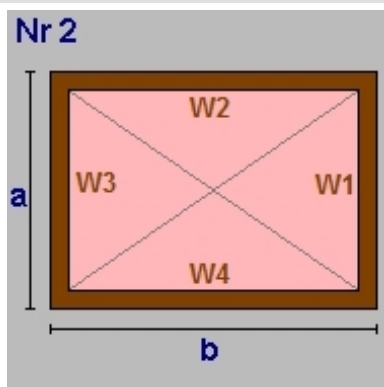
Von OG3 bis OG11
 $a = 26,86$ $b = 5,80$
 lichte Raumhöhe = $3,38 + \text{obere Decke: } 0,22 \Rightarrow 3,60\text{m}$
 BGF -155,79m² BRI -560,24m³

Wand W1	20,86m ²	IW02	Innenwand Top-Stiegenhaus	
Wand W2	96,59m ²	IW01	Innenwand Stiegenhaus	
Wand W3	20,86m ²	IW02	Innenwand Top-Stiegenhaus	
Wand W4	-96,59m ²	AW01	Außenwand	
Decke	-155,79m ²	ZD02	Zwischendecke Top	
Boden	155,79m ²	ZD02	Zwischendecke Top	

OG6 Summe

OG6 Bruttogrundfläche [m²]: 758,55
OG6 Bruttorauminhalt [m³]: 2 727,91

OG7 Grundform



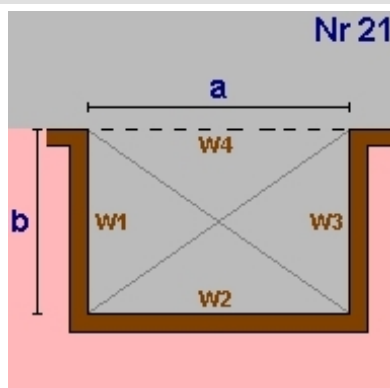
Von OG3 bis OG11
 $a = 13,01$ $b = 70,28$
 lichte Raumhöhe = $3,38 + \text{obere Decke: } 0,22 \Rightarrow 3,60\text{m}$
 BGF 914,34m² BRI 3 288,16m³

Wand W1	46,79m ²	AW02	Außenwand	20cm
Wand W2	252,74m ²	AW01	Außenwand	
Wand W3	46,79m ²	AW02	Außenwand	20cm
Wand W4	252,74m ²	AW01	Außenwand	
Decke	914,34m ²	ZD01	Zwischendecke Gang	
Boden	-914,34m ²	ZD01	Zwischendecke Gang	

Geometrieausdruck

Philips-Haus Hochbau - Hotel (OG3-OG11)_Fertigstellung

OG7 Rechteck einspringend



Von OG3 bis OG11

a = 26,86 b = 5,80

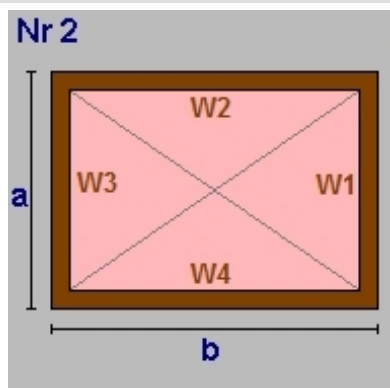
lichte Raumhöhe = 3,38 + obere Decke: 0,22 => 3,60m

BGF -155,79m² BRI -560,24m³Wand W1 20,86m² IW02 Innenwand Top-StiegenhausWand W2 96,59m² IW01 Innenwand StiegenhausWand W3 20,86m² IW02 Innenwand Top-StiegenhausWand W4 -96,59m² AW01 AußenwandDecke -155,79m² ZD02 Zwischendecke TopBoden 155,79m² ZD02 Zwischendecke Top

OG7 Summe

OG7 Bruttogrundfläche [m²]: 758,55OG7 Bruttorauminhalt [m³]: 2 727,91

OG8 Grundform



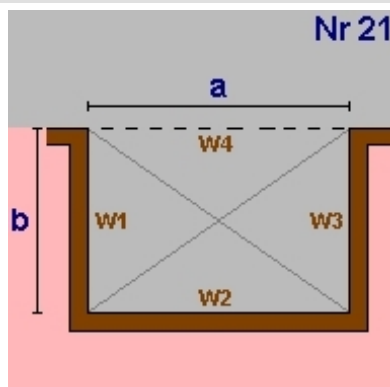
Von OG3 bis OG11

a = 13,01 b = 70,28

lichte Raumhöhe = 3,38 + obere Decke: 0,22 => 3,60m

BGF 914,34m² BRI 3 288,16m³Wand W1 46,79m² AW02 Außenwand 20cmWand W2 252,74m² AW01 AußenwandWand W3 46,79m² AW02 Außenwand 20cmWand W4 252,74m² AW01 AußenwandDecke 914,34m² ZD01 Zwischendecke GangBoden -914,34m² ZD01 Zwischendecke Gang

OG8 Rechteck einspringend



Von OG3 bis OG11

a = 26,86 b = 5,80

lichte Raumhöhe = 3,38 + obere Decke: 0,22 => 3,60m

BGF -155,79m² BRI -560,24m³Wand W1 20,86m² IW02 Innenwand Top-StiegenhausWand W2 96,59m² IW01 Innenwand StiegenhausWand W3 20,86m² IW02 Innenwand Top-StiegenhausWand W4 -96,59m² AW01 AußenwandDecke -155,79m² ZD02 Zwischendecke TopBoden 155,79m² ZD02 Zwischendecke Top

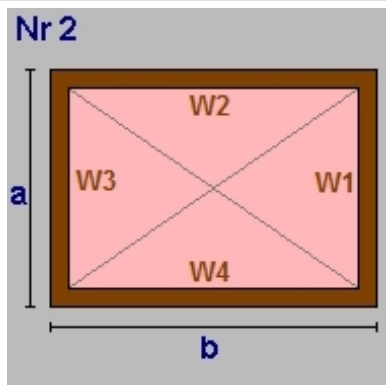
OG8 Summe

OG8 Bruttogrundfläche [m²]: 758,55OG8 Bruttorauminhalt [m³]: 2 727,91

Geometrieausdruck

Philips-Haus Hochbau - Hotel (OG3-OG11)_Fertigstellung

OG9 Grundform



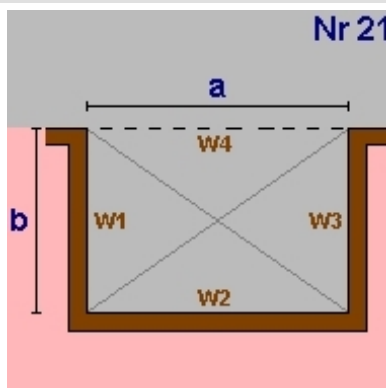
Von OG3 bis OG11

a = 13,01 b = 70,28

lichte Raumhöhe = 3,38 + obere Decke: 0,22 => 3,60m

BGF 914,34m² BRI 3 288,16m³Wand W1 46,79m² AW02 Außenwand 20cmWand W2 252,74m² AW01 AußenwandWand W3 46,79m² AW02 Außenwand 20cmWand W4 252,74m² AW01 AußenwandDecke 914,34m² ZD01 Zwischendecke GangBoden -914,34m² ZD01 Zwischendecke Gang

OG9 Rechteck einspringend



Von OG3 bis OG11

a = 26,86 b = 5,80

lichte Raumhöhe = 3,38 + obere Decke: 0,22 => 3,60m

BGF -155,79m² BRI -560,24m³Wand W1 20,86m² IW02 Innenwand Top-StiegenhausWand W2 96,59m² IW01 Innenwand StiegenhausWand W3 20,86m² IW02 Innenwand Top-StiegenhausWand W4 -96,59m² AW01 AußenwandDecke -155,79m² ZD02 Zwischendecke TopBoden 155,79m² ZD02 Zwischendecke Top

OG9 Summe

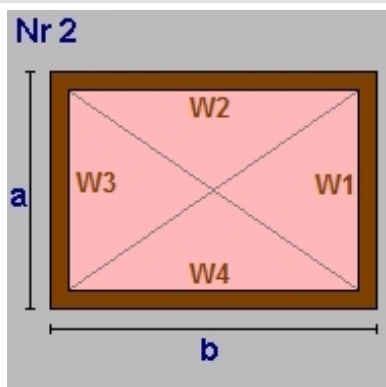
OG9 Bruttogrundfläche [m²]:

758,55

OG9 Bruttorauminhalt [m³]:

2 727,91

OG10 Grundform



Von OG3 bis OG11

a = 13,01 b = 70,28

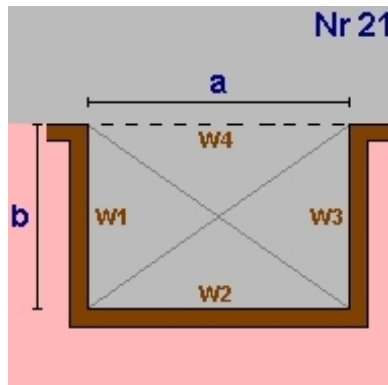
lichte Raumhöhe = 3,38 + obere Decke: 0,22 => 3,60m

BGF 914,34m² BRI 3 288,16m³Wand W1 46,79m² AW02 Außenwand 20cmWand W2 252,74m² AW01 AußenwandWand W3 46,79m² AW02 Außenwand 20cmWand W4 252,74m² AW01 AußenwandDecke 914,34m² ZD01 Zwischendecke GangBoden -914,34m² ZD01 Zwischendecke Gang

Geometrieausdruck

Philips-Haus Hochbau - Hotel (OG3-OG11)_Fertigstellung

OG10 Rechteck einspringend



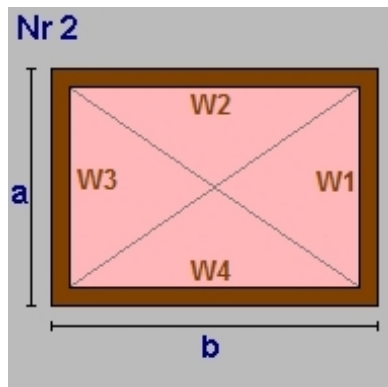
Von OG3 bis OG11
a = 26,86 b = 5,80
lichte Raumhöhe = 3,38 + obere Decke: 0,22 => 3,60m
BGF -155,79m² BRI -560,24m³

Wand W1	20,86m ²	IW02	Innenwand Top-Stiegenhaus
Wand W2	96,59m ²	IW01	Innenwand Stiegenhaus
Wand W3	20,86m ²	IW02	Innenwand Top-Stiegenhaus
Wand W4	-96,59m ²	AW01	Außenwand
Decke	-155,79m ²	ZD02	Zwischendecke Top
Boden	155,79m ²	ZD02	Zwischendecke Top

OG10 Summe

OG10 Bruttogrundfläche [m²]: 758,55
OG10 Bruttorauminhalt [m³]: 2 727,91

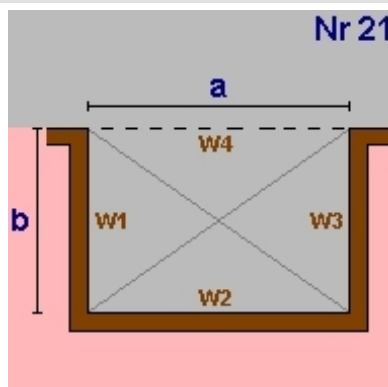
OG11 Grundform



Von OG3 bis OG11
a = 13,01 b = 70,28
lichte Raumhöhe = 3,38 + obere Decke: 0,32 => 3,70m
BGF 914,34m² BRI 3 379,59m³

Wand W1	48,09m ²	AW02	Außenwand 20cm
Wand W2	259,77m ²	AW01	Außenwand
Wand W3	48,09m ²	AW02	Außenwand 20cm
Wand W4	259,77m ²	AW01	Außenwand
Decke	516,24m ²	ZD06	Zwischendecke OG12
Teilung	398,10m ²	FD01	Flachdach Ost und West
Boden	-914,34m ²	ZD01	Zwischendecke Gang

OG11 Rechteck einspringend



Von OG3 bis OG11
a = 26,86 b = 5,80
lichte Raumhöhe = 3,38 + obere Decke: 0,32 => 3,70m
BGF -155,79m² BRI -575,82m³

Wand W1	21,44m ²	IW02	Innenwand Top-Stiegenhaus
Wand W2	99,28m ²	IW01	Innenwand Stiegenhaus
Wand W3	21,44m ²	IW02	Innenwand Top-Stiegenhaus
Wand W4	-99,28m ²	AW01	Außenwand
Decke	-155,79m ²	ZD06	Zwischendecke OG12
Boden	155,79m ²	ZD02	Zwischendecke Top

OG11 Summe

OG11 Bruttogrundfläche [m²]: 758,55
OG11 Bruttorauminhalt [m³]: 2 803,77

Deckenvolumen DD01

Fläche 287,59 m² x Dicke 0,41 m = 116,82 m³

Deckenvolumen ZD02

Fläche 155,79 m² x Dicke 0,22 m = 33,68 m³

Geometrieausdruck

Philips-Haus Hochbau - Hotel (OG3-OG11)_Fertigstellung

Deckenvolumen ZD02

Fläche 155,79 m² x Dicke 0,22 m = 33,68 m³

Deckenvolumen ZD02

Fläche 155,79 m² x Dicke 0,22 m = 33,68 m³

Deckenvolumen ZD02

Fläche 155,79 m² x Dicke 0,22 m = 33,68 m³

Deckenvolumen ZD02

Fläche 155,79 m² x Dicke 0,22 m = 33,68 m³

Deckenvolumen ZD02

Fläche 155,79 m² x Dicke 0,22 m = 33,68 m³

Deckenvolumen ZD02

Fläche 155,79 m² x Dicke 0,22 m = 33,68 m³

Deckenvolumen ZD02

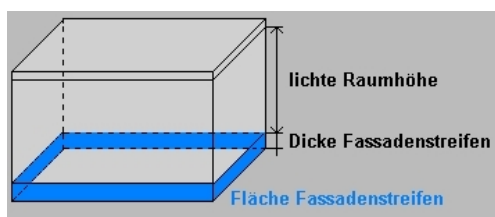
Fläche 155,79 m² x Dicke 0,22 m = 33,68 m³

Deckenvolumen ZD03

Fläche 470,96 m² x Dicke 0,26 m = 120,66 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 506,93

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- DD01	0,406m	113,70m	46,18m ²
IW01	- DD01	0,406m	26,86m	10,91m ²
IW02	- DD01	0,406m	11,60m	4,71m ²
AW02	- DD01	0,406m	26,02m	10,57m ²

Geometrieausdruck

Philips-Haus Hochbau - Hotel (OG3-OG11)_Fertigstellung

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]:	6 826,99
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]:	25 134,02

Fenster und Türen

Philips-Haus Hochbau - Hotel (OG3-OG11)_Fertigstellung

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung				Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	gtot	amsc
N																	
	OG3	AW01	24	1,55 x 1,72	1,55	1,72	63,98				44,79	0,93	59,51	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG4	AW01	24	1,55 x 1,72	1,55	1,72	63,98				44,79	0,93	59,51	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG5	AW01	24	1,55 x 1,72	1,55	1,72	63,98				44,79	0,93	59,51	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG6	AW01	24	1,55 x 1,72	1,55	1,72	63,98				44,79	0,93	59,51	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG7	AW01	24	1,55 x 1,72	1,55	1,72	63,98				44,79	0,93	59,51	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG8	AW01	24	1,55 x 1,72	1,55	1,72	63,98				44,79	0,93	59,51	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG9	AW01	24	1,55 x 1,72	1,55	1,72	63,98				44,79	0,93	59,51	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG10	AW01	24	1,55 x 1,72	1,55	1,72	63,98				44,79	0,93	59,51	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG11	AW01	24	1,55 x 1,72	1,55	1,72	63,98				44,79	0,93	59,51	0,52	0,40	0,07	0,80
216					575,82				403,11			535,59					
O																	
	OG3	AW02	7	1,55 x 1,72	1,55	1,72	18,66				13,06	0,93	17,36	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG4	AW02	7	1,55 x 1,72	1,55	1,72	18,66				13,06	0,93	17,36	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG5	AW02	7	1,55 x 1,72	1,55	1,72	18,66				13,06	0,93	17,36	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG6	AW02	7	1,55 x 1,72	1,55	1,72	18,66				13,06	0,93	17,36	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG7	AW02	7	1,55 x 1,72	1,55	1,72	18,66				13,06	0,93	17,36	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG8	AW02	7	1,55 x 1,72	1,55	1,72	18,66				13,06	0,93	17,36	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG9	AW02	7	1,55 x 1,72	1,55	1,72	18,66				13,06	0,93	17,36	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG10	AW02	7	1,55 x 1,72	1,55	1,72	18,66				13,06	0,93	17,36	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG11	AW02	7	1,55 x 1,72	1,55	1,72	18,66				13,06	0,93	17,36	0,52	0,40	0,07	0,80
63					167,94				117,54			156,24					
S																	
	OG3	AW01	41	1,55 x 1,72	1,55	1,72	109,31				76,51	0,93	101,65	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG4	AW01	41	1,55 x 1,72	1,55	1,72	109,31				76,51	0,93	101,65	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG5	AW01	41	1,55 x 1,72	1,55	1,72	109,31				76,51	0,93	101,65	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG6	AW01	41	1,55 x 1,72	1,55	1,72	109,31				76,51	0,93	101,65	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG7	AW01	41	1,55 x 1,72	1,55	1,72	109,31				76,51	0,93	101,65	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG8	AW01	41	1,55 x 1,72	1,55	1,72	109,31				76,51	0,93	101,65	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG9	AW01	41	1,55 x 1,72	1,55	1,72	109,31				76,51	0,93	101,65	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG10	AW01	41	1,55 x 1,72	1,55	1,72	109,31				76,51	0,93	101,65	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG11	AW01	41	1,55 x 1,72	1,55	1,72	109,31				76,51	0,93	101,65	0,52	0,40	0,07	0,80
369					983,79				688,59			914,85					
W																	
	OG3	AW02	7	1,55 x 1,72	1,55	1,72	18,66				13,06	0,93	17,36	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG4	AW02	7	1,55 x 1,72	1,55	1,72	18,66				13,06	0,93	17,36	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG5	AW02	7	1,55 x 1,72	1,55	1,72	18,66				13,06	0,93	17,36	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG6	AW02	7	1,55 x 1,72	1,55	1,72	18,66				13,06	0,93	17,36	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG7	AW02	7	1,55 x 1,72	1,55	1,72	18,66				13,06	0,93	17,36	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG8	AW02	7	1,55 x 1,72	1,55	1,72	18,66				13,06	0,93	17,36	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG9	AW02	7	1,55 x 1,72	1,55	1,72	18,66				13,06	0,93	17,36	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG10	AW02	7	1,55 x 1,72	1,55	1,72	18,66				13,06	0,93	17,36	0,52	0,40	0,07	0,80
	OG11	AW02	7	1,55 x 1,72	1,55	1,72	18,66				13,06	0,93	17,36	0,52	0,40	0,07	0,80
63					167,94				117,54			156,24					
Summe		711			1895,4				1326,7			1 762,92					

Fenster und Türen

Philips-Haus Hochbau - Hotel (OG3-OG11)_Fertigstellung

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

gtot ... Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

Kühlbedarf Standort

Philips-Haus Hochbau - Hotel (OG3-OG11)_Fertigstellung

Kühlbedarf Standort (Wien-Favoriten)

BGF 6 826,99 m² L_T 3 536,71 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,00
BRI 25 134,02 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transm.- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf kWh
Jänner	31	-0,54	69 847	45 053	114 901	53 968	4 606	58 575	1,00	0
Februar	28	1,21	58 917	38 003	96 921	48 746	7 494	56 240	1,00	0
März	31	5,42	54 156	34 932	89 088	53 968	10 635	64 604	0,98	0
April	30	10,50	39 463	25 455	64 918	52 228	12 432	64 659	0,90	0
Mai	31	14,94	29 092	18 765	47 858	53 968	14 978	68 946	0,69	21 716
Juni	30	18,34	19 514	12 587	32 101	52 228	14 220	66 448	0,48	34 506
Juli	31	20,24	15 147	9 770	24 918	53 968	14 422	68 391	0,36	43 647
August	31	19,66	16 695	10 769	27 464	53 968	13 901	67 870	0,40	40 571
September	30	15,89	25 743	16 605	42 348	52 228	11 904	64 132	0,66	22 206
Oktober	31	10,15	41 695	26 894	68 588	53 968	9 254	63 222	0,93	0
November	30	4,62	54 449	35 121	89 569	52 228	5 031	57 258	0,99	0
Dezember	31	0,81	66 290	42 759	109 049	53 968	3 797	57 765	1,00	0
Gesamt	365		491 010	316 712	807 722	635 435	122 675	758 110		162 647

KB = 23,82 kWh/m²a

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima
Philips-Haus Hochbau - Hotel (OG3-OG11)_Fertigstellung

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 6 826,99 m² L_T 3 536,71 W/K Innentemperatur 26 °C f_{corr} 1,00
BRI 25 134,02 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transm.- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf kWh
Jänner	31	0,47	67 177	13 756	80 933	0	5 249	5 249	1,00	0
Februar	28	2,73	55 305	11 325	66 630	0	8 120	8 120	1,00	0
März	31	6,81	50 495	10 340	60 835	0	10 976	10 976	1,00	0
April	30	11,62	36 618	7 498	44 116	0	12 166	12 166	1,00	0
Mai	31	16,20	25 787	5 280	31 067	0	14 587	14 587	1,00	0
Juni	30	19,33	16 985	3 478	20 463	0	13 834	13 834	1,00	0
Juli	31	21,12	12 841	2 629	15 470	0	14 430	14 430	0,95	0
August	31	20,56	14 314	2 931	17 245	0	13 713	13 713	0,99	0
September	30	17,03	22 841	4 677	27 519	0	12 013	12 013	1,00	0
Oktober	31	11,64	37 786	7 737	45 523	0	9 537	9 537	1,00	0
November	30	6,16	50 521	10 345	60 866	0	5 487	5 487	1,00	0
Dezember	31	2,19	62 651	12 829	75 481	0	4 378	4 378	1,00	0
Gesamt	365		453 321	92 826	546 147	0	124 490	124 490		0

KB* = 0,00 kWh/m³a

RH-Eingabe

Philips-Haus Hochbau - Hotel (OG3-OG11)_Fertigstellung

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 70°/55°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit elektronischem Regelgerät

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	269,66	25
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	546,16	100
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Ja	3 823,12	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (nicht
erneuerbar) ☐ Fernwärme Wien

Betriebsweise gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe

459,08 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

Philips-Haus Hochbau - Hotel (OG3-OG11)_Fertigstellung

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung mit Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	78,00	25
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	273,08	75
Stichleitungen				1 092,32	Material Stahl 2,42 W/m

Zirkulationsleitung Rücklaufänge

				konditioniert [%]
Verteilleitung	Ja	2/3	Ja	77,00
Steigleitung	Ja	2/3	Ja	273,08

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen 9 558 l Defaultwert

Anschlusssteile gedämmt

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 8,22 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Zirkulationspumpe 87,08 W Defaultwert
Speicherladepumpe 459,08 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Lüftung für Gebäude
Philips-Haus Hochbau - Hotel (OG3-OG11)_Fertigstellung

Lüftung

energetisch wirksamer Luftwechsel	0,298 1/h	
Infiltrationsrate	0,07 1/h	
Luftwechselrate Blower Door Test	1,00 1/h	
Temperaturänderungsgrad	65 %	keine Wärmerückgewinnung
Erdvorwärmung		kein Erdwärmetauscher
energetisch wirksames Luftvolumen		
Gesamtes Gebäude Vv	m ³	
	14 200,15	
Temperaturänderungsgrad Gesamt	65 %	
Art der Lüftung	Lufterneuerung	
Lüftungsanlage	ohne Heiz- und ohne Kühlfunktion	
tägl. Betriebszeit der Anlage	14 h	

Zuluftventilator spez. Leistung	0,83 Wh/m ³	
Abluftventilator spez. Leistung	0,83 Wh/m ³	
NERLTh	0 kWh/a	(nur Lufterneuerung)
NERLTk	0 kWh/a	(nur Lufterneuerung)
NERLTd	0 kWh/a	(nur Lufterneuerung)
LFEB	111 649 kWh/a	

Legende

NERLTh	... spezifischer, jährlicher Nutzenergiebedarf für das Heizen des Luftvolumenstroms
NERLTk	... spezifischer, jährlicher Nutzenergiebedarf für das Kühlen des Luftvolumenstroms
NERLTd	... spezifischer, jährlicher Nutzenergiebedarf für das Dampfbefeuchten des Luftvolumenstroms
LFEB	... spezifischer, jährlicher Luftförderungsenergiebedarf

Beleuchtung
Philips-Haus Hochbau - Hotel (OG3-OG11)_Fertigstellung

Beleuchtung

gemäß ÖNORM H 5059-1:2019-01-15

Berechnung: Defaultwert

Beleuchtungsenergiebedarf

BeIEB **52,08 kWh/m²a**

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Philips-Haus Hochbau - Hotel (OG3-OG11)_Fertigstellung		
Gebäudeteil	Hotel (3.OG-11.OG)		
Nutzungsprofil	Beherbergungsbetriebe	Baujahr	1960
Straße	Triesterstraße 64	Katastralgemeinde	Inzersdorf Stadt
PLZ/Ort	1100 Wien-Favoriten	KG-Nr.	1102
Grundstücksnr.	624/18	Seehöhe	212 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 43 **f_{GEE,SK} 0,91**

Energieausweis Ausstellungsdatum 12.01.2025

Gültigkeitsdatum 11.01.2035

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Philips-Haus Hochbau - Hotel (OG3-OG11)_Fertigstellung		
Gebäudeteil	Hotel (3.OG-11.OG)		
Nutzungsprofil	Beherbergungsbetriebe	Baujahr	1960
Straße	Triesterstraße 64	Katastralgemeinde	Inzersdorf Stadt
PLZ/Ort	1100 Wien-Favoriten	KG-Nr.	1102
Grundstücksnr.	624/18	Seehöhe	212 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 43 **f_{GEE,SK} 0,91**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Philips-Haus Hochbau - Hotel (OG3-OG11)_Fertigstellung		
Gebäudeteil	Hotel (3.OG-11.OG)		
Nutzungsprofil	Beherbergungsbetriebe	Baujahr	1960
Straße	Triesterstraße 64	Katastralgemeinde	Inzersdorf Stadt
PLZ/Ort	1100 Wien-Favoriten	KG-Nr.	1102
Grundstücksnr.	624/18	Seehöhe	212 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 43 **f_{GEE,SK} 0,91**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.